

München, 29. August 2024

## Presseinformation

# electronica 2024: EMS-Dienstleistungen treiben Elektronikproduktion voran

Claudia Grzelke  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21498  
claudia.grzelke@  
messe-muenchen.de

- **Technologische Innovation durch Industrie 4.0-Technologien und Advanced Manufacturing Techniques**
- **Zukunftssichere EMS-Strategien durch Innovationen und Nachhaltigkeit**
- **Wissenstransfer und Networking für EMS-Branche auf electronica**

**Electronic Manufacturing Services (EMS) sind essenziell für die moderne Elektronikproduktion und das Rückgrat vieler Industrien. Mit dem neuen EMS Pavillon, dem PCB, EMS & Components Marketplace und einer Diskussionsrunde des ZVEI setzt die electronica 2024 vom 12. bis 15. November in München einen deutlichen Schwerpunkt. Dabei zeigt die Weltleitmesse der Elektronik, wie EMS-Dienstleister durch Innovationen und Nachhaltigkeitsstrategien die Elektronikproduktion der Zukunft gestalten.**

EMS bieten umfassende Dienstleistungen von der Entwicklung bis zur Fertigung komplexer elektronischer Komponenten für Branchen wie die Automobilindustrie, Unterhaltungselektronik und industrielle Automatisierung. Laut des Verbandes der Elektro- und Digitalindustrie ZVEI erwirtschaftete die EMS-Branche im Jahr 2022 allein in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 12 Milliarden Euro. Sie beschäftigte mehr als 50.000 Mitarbeiter und hat eine große wirtschaftliche Bedeutung und Rolle als Jobmotor. Weltweit schätzt [Fortune Business Insights](#) den EMS-Markt 2024 sogar auf 573,75 Milliarden US-Dollar und prognostiziert ein Wachstum auf 1.017,85 Milliarden US-Dollar bis 2032.

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81829 München  
Germany  
messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 29. August 2024 | 2/4

### **Technologische Innovationen und ihre Bedeutung**

Durch die Integration von Industrie 4.0-Technologien erleben die EMS-Dienstleistungen gerade eine regelrechte Revolution. Die Unternehmen der EMS-Branche wandeln sich von reinen Produzenten von Komponenten zu aktiven Partnern in der Produktentwicklung bei vielen Schlüsselindustrien. Der Einsatz von IoT, KI und Big Data ermöglicht eine automatisierte, vernetzte Produktion mit effizienteren Prozessen und erhöhter Flexibilität. EMS-Anbieter können dadurch besser auf schnell wechselnde Kundenanforderungen und Marktbedingungen reagieren.

Advanced Manufacturing Techniques – zum Beispiel fortschrittliche Fertigungsmethoden mit 3D-Druck und Robotik – ermöglichen eine präzisere und effizientere Produktion. Diese Technologien vereinfachen die Herstellung maßgeschneiderter Produkte und ermöglichen eine schnelle Anpassung an Marktveränderungen und spezielle Kundenanforderungen. In der Prototypenfertigung bieten sie die nötige Flexibilität, um neue Designs schnell zu testen und umzusetzen.

### **Nachhaltigkeit als Schlüsselfaktor**

Die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Fertigungsindustrie zeigt sich auch in der EMS-Branche. Produktionsprozesse werden zunehmend umweltfreundlicher, sparen Rohstoffe und senken den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Neben dem Einsatz nachhaltiger Materialien und effizienter Ressourcenverwendung reduzieren moderne Recyclingprozesse und ein Fokus auf Kreislaufwirtschaft den ökologischen Fußabdruck der Branche. Und das zahlt sich auch ökonomisch durch gesenkte Betriebskosten aus.

### **Zukunftssicher durch smarte Lieferketten, Customer Centricity und lokale Produktion**

Wie viele international vernetzte Branchen müssen auch EMS-Unternehmen auf den weltweiten ökonomischen Wandel und insbesondere gestörte Lieferketten reagieren. Um Lieferketten zu optimieren, Nachfrageschwankungen zu prognostizieren und Ressourcen effizienter zu planen, setzen sie zum Beispiel

**Presseinformation** | 29. August 2024 | 3/4

auf Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen. Gleichzeitig muss die Branche auch strategische und langfristige Entscheidungen treffen, wie zum Beispiel den Aufbau lokaler Produktionsstätten, um die Abhängigkeit von globalen Lieferketten zu reduzieren. Diese Strategien garantieren größtmögliche Flexibilität und Resilienz und machen EMS-Dienstleister zu verlässlichen Partnern in einer dynamischen Industrie.

### **electronica 2024: Treffpunkt für Wissenstransfer und Networking der EMS-Branche**

All dies zeigt: Nie war es wichtiger, dass sich die EMS-Industrie nicht nur innerhalb ihrer eigenen Branche vernetzt, sondern auch mit ihren internationalen Kunden über Herausforderungen und Innovationen diskutiert. Der [PCB, EMS & Components Marketplace](#) auf der electronica 2024 bietet mit Vorträgen und Diskussionen von Fachleuten aus der Industrie eine einzigartige Plattform, um sich über aktuelle Trends und Lösungen sowie neueste Entwicklungen in der EMS-Branche auszutauschen.

Ein besonderes Highlight des Forums wird die Diskussionsrunde des ZVEI am 13. November um 10:30 Uhr in Halle A1 sein. Dort sprechen Branchenexperten und Entscheidungsträger etwa darüber, wie die europäische Wettbewerbsfähigkeit im Hochtechnologiebereich gesichert werden kann und welchen Beitrag EMS beim Aufbau eines resilienten Mikroelektronik-Ökosystems leistet.

Die electronica 2024 bietet mit dem EMS Pavilion erstmals kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes auf der Messe zu präsentieren. Mit 18 Neuausstellern war die Fläche in kurzer Zeit ausgebucht. Darüber hinaus haben Besucher in den Hallen A1, B1 und C6 die Möglichkeit, sich bei weiteren renommierten Unternehmen der Branche wie BMK, Cicor, Deltec, Lacroix, Prettl, SERO, SVI Austria, TQ und Zollner über die neuesten Technologien und Trends in der EMS-Branche zu informieren, zu netzwerken und sich zu aktuellen Entwicklungen und Best Practices auszutauschen.

**Presseinformation** | 29. August 2024 | 4/4

Weitere Informationen zur electronica 2024 finden Sie auf [electronica.de](https://www.electronica.de).

Diese Pressemitteilung inklusive Bildmaterial steht auch zum Download im [electronica newsroom](#) bereit.

### **Über die electronica**

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Als Weltleitmesse präsentiert sie die ganze Bandbreite an Technologien, Produkten und Lösungen der Elektronik und bringt Experten und Anwender aus aller Welt zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Konferenzen und praxisorientierten Foren vermittelt tiefe Einblicke in neueste Trends von der Forschung bis zur Anwendung und behandelt aktuelle gesellschaftliche Themen. Die nächste electronica findet vom 12. bis 15. November 2024 auf dem Gelände der Messe München statt.

### **electronica weltweit**

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica South China, die productronica India sowie die LOPEC.

### **Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.